

# Industrielle Revolutionen im Vergleich

(Herbstsemester 2019)

- Informationen -

**Art und Verwendbarkeit des Moduls:** Wahlveranstaltung im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre, BA Geschichte, BA Kultur und Wirtschaft, MSc Wirtschaftspädagogik.

**Turnus des Angebots:** unregelmäßig

**ECTS-Punkte:** 6

**Lehrmethode:** Blockseminar (2 SWS)

**Arbeitsaufwand:** 168 (Einführungsveranstaltung, Blocktermine, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit und der Präsentation sowie für das Selbststudium)

**Unterrichtssprache:** Deutsch

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

**Benotung:** Seminararbeit (70%), Präsentation und Mitarbeit (20%), Koreferat (10%)

**Ziele und Inhalte des Moduls:** In diesem Seminar untersuchen wir die Ursachen und Ausprägungen „industrieller Revolutionen“. Im Vordergrund steht die Industrialisierung in Europa und in den Vereinigten Staaten im 19. Jahrhundert, die aus vergleichender Perspektive betrachtet wird. Ergänzend untersuchen wir Fälle nachholender industrieller Entwicklung im 20. Jahrhundert. Unter anderem diskutieren wir die folgenden Fragen: Warum setzte die Industrialisierung zuerst in England ein, während andere Länder sich erst später industrialisierten? Welche Rolle spielte der Staat? Welche Rolle spielte der Zugang zu Rohstoffvorkommen? Wie wirkte sich die Industrialisierung auf den Lebensstandard aus?

**Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:** Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

**Weitere Informationen:** Themenliste und Literaturangaben finden Sie [hier](#) oder auf meiner Homepage (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>). Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des zentralen Anmeldezeitraums. Weitere für die Anmeldung relevante Informationen werden über das Portal2 bzw. dem Newsletter der Abteilung VWL mitgeteilt:

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/service/fuer-studierende/maillingliste-vwlstudium/>.

**Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen:** maximal 14 Teilnehmer.

**Kontakt:** Dr. Alexander Donges; Telefon: 181-3428; E-Mail: [donges@uni-mannheim.de](mailto:donges@uni-mannheim.de);  
Büro: L7, 3-5, Raum S10.